

Sania 750 / 850 / 950



PICHLER Kunststofftechnik GmbH

Lauterbachstrasse 19
D-84307 Eggenfelden

Telefon: 0 87 21-96 90 0
Telefax: 0 87 21-96 90 20
E-Mail: mail@pichler.de
Internet: www.sania.de

Stand: 2007-03-07

Inhalt

Aufstellung	2
Elektroanschluss	2
Sicherheit und Gesundheit	2
Inbetriebnahme	3
Filtersystem vorbereiten.....	3
Filtermaterial für Pichler-QC-Filtersystem	3
Wasseraufbereitung (siehe Anleitung „Wasseraufbereitung“).....	4
Poolpflege.....	4
Wasser ablassen.....	5
Neubefüllung	5
Außerbetriebnahme	6
Whirlpoolsteuerung	10
Das Bedienteil.....	10
Das LCD - Display	10
Die Tastatur	11
Steuerungseinstellungen	12
Solltemperatur	13
Uhrzeit	13
Ozon	13
Voreinstellung	13
Weitere Einstellungen.....	14
Automatisierte Funktionen	15
Fehlersuche.....	16
Ausstattung Sania 750	23
Ausstattung Sania 850	24
Ausstattung Sania 950	25
Regelung der Düsenleistung über Massageregler.....	26
Regelung der Düsenleistung über elektr. Ventilsteuerung.....	27
Massagedüsen	28
Farblicht-Therapie-Modul (Optional)	30
Technische Daten	31
Anschließen des Whirlpools an die Stromversorgung	31
Klemmplan Sania 750 (Drehstrom 400V).....	32
Klemmplan Sania 750 (Wechselstrom 230V).....	33
Klemmplan Sania 850 (Drehstrom 400V).....	34
Klemmplan Sania 850 (Wechselstrom 230V).....	35
Klemmplan Sania 950 (Drehstrom 400V).....	36
Klemmplan Sania 950 (Wechselstrom 230V).....	37
Layout Leistungsplatine	38

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres PICHLER-Whirlpool. Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt entschieden, das Ihnen viele glückliche und entspannende Stunden bereiten wird.

Sollten Sie Fragen haben, die durch diese Anleitung nicht geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an uns.

Aufstellung

Ihr neuer PICHLER Whirlpool benötigt als Stellfläche einen ebenen, waagrecht ausgerichteten Boden, bei dem eine statische Belastbarkeit von ca. 450 kg/m² (Belastungswert bei befülltem Pool, inklusive badender Personen) gewährleistet sein muss. Der Whirlpoolboden muss vollflächig aufliegen!

Alle Bodenbeläge, Wand- und Deckenbeschichtungen müssen eine nasszellengerechte Beschaffenheit aufweisen. Wasserdampf und Spritzwasser können sonst Bauschäden verursachen.

Im schlimmsten Fall kann der Whirlpool, durch einen technischen Defekt (Rohrbruch o.ä.) seinen gesamten Wasserinhalt verlieren. Deshalb muss eine ausreichende Wasser-Ablaufmöglichkeit am Aufstellplatz vorhanden sein.

An dieser Stelle weisen wir nochmals darauf hin, dass Sie als Kunde für die Zugänglichkeit zum Whirlpool und seinen Komponenten im Reparatur- und Servicefall verantwortlich sind. Servicearbeiten können später nur dann durchgeführt werden, wenn Zugang zur entsprechenden Stelle im und am Whirlpool besteht. Für diese Arbeiten ist der gesamte Treppenbereich der Pools freizuhalten. Beim Sania 950 betrifft dies auch die Seitenteile links und rechts der Treppe.

Elektroanschluss

Ihr PICHLER Whirlpool darf nur von einem qualifizierten Elektriker angeschlossen werden. Die genauen Daten für den Stromanschluss entnehmen Sie bitte dem Beiblatt "Elektrischer Anschluss" im Anhang.

Sicherheit und Gesundheit

- Whirlpool vorsichtig (Rutschgefahr) und nicht alleine betreten
- Whirlpool nie unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen benutzen
- Badetemperatur nicht über 38°C einstellen (Gefahr der Körperüberhitzung)
- Ein zu langer Badegang kann Ihre Gesundheit gefährden! (Sollten Sie aufgrund Ihrer körperlichen Verfassung Bedenken haben, fragen Sie Ihren Arzt!)
- Duschen Sie bitte vor jedem Poolgang (Sie verringern so die Belastung des Wassers im Pool!)
- Kinder niemals unbeaufsichtigt in die Nähe des Whirlpools lassen! (Die Isolierabdeckung stellt keinen Kinderschutz dar!)
- Keine elektrischen Geräte in der Nähe des Whirlpools abstellen oder legen (Radio, Fön, etc.)
- Wasserpflegemittel, für Kinder unerreichbar, aufbewahren

Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme ist der Whirlpool gründlich zu reinigen. Es ist darauf zu achten, dass sich keine Fremdkörper im Whirlpool befinden. Gerade im Filterbereich ist dies speziell zu kontrollieren.

Filtersystem vorbereiten

Filtermaterial für Pichler-QC-Filtersystem



Skimmerkorb durch Links-Drehung (bis beide abgeflachte Flächen übereinander passen) aus dem Filtergehäuse nehmen



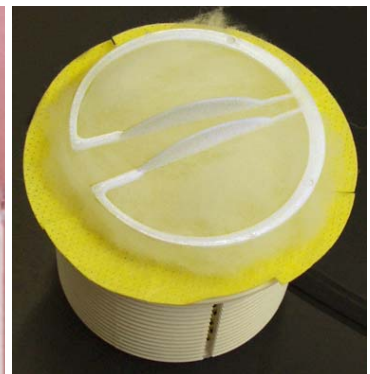
Führungsbolzen an den Skimmerröhren, durch Zusammendrücken des äußeren Skimmerkorbes, entriegeln, Skimmereinsatz herausnehmen



Nehmen Sie ein Blatt Filterflies und legen sie dies auf den leeren Skimmerkorb.



Ca. $\frac{1}{8}$ einer vollen Packung Filterwatte entnehmen und auf der Filterfließscheibe verteilen. Klammer auf das Filtermaterial legen.



Filtermaterial zusammen mit der Klammer bis zum Boden des Skimmerkorbes drücken (die Klammer verbleibt im Korb!).



Skimmerkorb durch Einrasten der Führungsnuten wieder zusammensetzen, dabei die Skimmerröhren fest in den Skimmerkorb drücken



Skimmerkorb in den Filterkasten einsetzen und durch eine Rechts-Drehung sichern

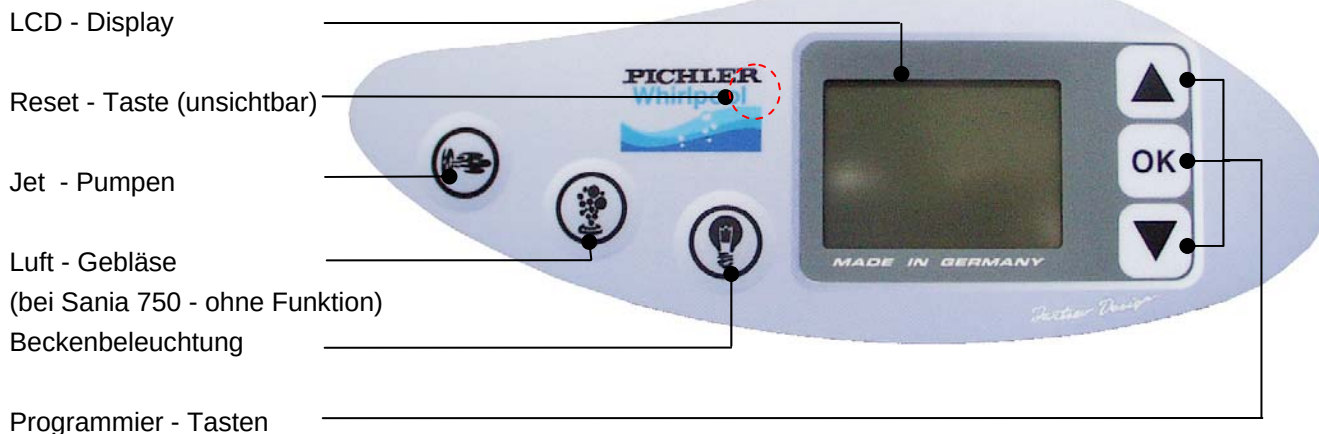
Das Filtermaterial sollte regelmäßig erneuert werden. Grundsätzlich gilt: ca. 24 Stunden nach dem Baden Filterflies und Filterwatte wechseln!

Inbetriebnahme

Befüllung des Whirlpools

Bedienteil

Nachstehende Abbildung zeigt das Bedienteil des Whirlpools und verschafft Ihnen einen ersten Überblick über die einzelnen Tasten, die Sie teilweise bereits zur Inbetriebnahme benötigen. Detaillierte Erklärungen zur Bedienung und Programmierung der Steuerung folgen später in den entsprechenden Abschnitten.



Der Whirlpool wird durch das Einschalten der Sicherungen in Betrieb genommen.

ACHTUNG: Der Pool darf auf keinen Fall mit heißem Wasser befüllt werden! Schadensgefahr!!

Der Whirlpool wird mit kaltem Wasser bis zum Sollwasserstand (siehe Abbildung) befüllt. Ist der für den Betrieb notwendige Mindestwasserstand erreicht, schaltet sich der Pool automatisch ein und aktiviert den Filterkreislauf, sowie das Ozongerät und die Heizung. Das Wasser wird bis zur voreingestellten Solltemperatur aufgeheizt.



Sollwasserstand

Wasseraufbereitung (siehe Anleitung „Wasseraufbereitung“)

Hier beginnt die Wasseraufbereitung, d.h. ab diesem Zeitpunkt müssen Sie aktiv etwas für die Wasserqualität in Ihrem Whirlpool tun.

Poolpflege

Wechsel des Filtermaterials

Das Filtermaterial sollte regelmäßig erneuert werden. Grundsätzlich gilt: ca. 24 Stunden nach dem Baden Filterflies und Filterwatte wechseln!

Vorgehensweise: (siehe Seite 3, Abschnitt „Inbetriebnahme“)

Reinigung der Kunststoff-Oberflächen

Die Acrylwanne Ihres Whirlpools besitzt eine bewährte Oberfläche. Zur laufenden Reinigung reicht es aus, die Wanne mit warmen, klaren Wasser und etwas Filterwatte (sie hat Eigenschaften, ähnlich die der Mikrofasertücher) abzuwaschen. Anschließend sind die Oberflächen zu trocknen (Papiertücher / Küchenrolle).

Poolpflege

Duftstoffe

Von der Verwendung von Wasserzusätzen auf Ölbasis, wie Duftstoffen o.ä. wird dringend abgeraten, da diese die Wasserqualität negativ beeinträchtigen und sich die enthaltenen Fettstoffe in den Rohrleitungen des Whirlpools ablagern, was zu Funktionsstörungen des Whirlpools führen kann. Für Whirlpools mit Duftspender (Sania 850 / 950) sind entsprechende Duftsäckchen erhältlich. Über den Duftspender wird die Luft in die Düsen gepresst. Die Säckchen mit den Duftperlen sollten alle 1 bis 2 Monate gewechselt werden.

ACHTUNG

Bitte verwenden Sie keine anderen Mittel im Duftspender, da diese Lösungsmittel enthalten können, welche den Kunststoff des Duftspenders zerstören können.



Innen-Isolierabdeckung

Wenn Sie die Abdeckung reinigen möchten, verwenden Sie etwas Filterwatte. Sie hat Eigenschaften, ähnlich die der Mikrofasertücher. Zur Reinigung von älteren und hartnäckigeren Verschmutzungen empfiehlt es sich, ca. alle 3 Monate die Abdeckung mit einer Chlor- Lösung zu behandeln. Zur Herstellung dieser Lösung geben Sie 10 ml Chlorgranulat auf 2 Liter Wasser. Nach der Reinigung der Isolierabdeckung spülen Sie diese mit klarem Wasser ab.

Bitte tragen Sie bei der Herstellung der Reinigungslösung und bei dessen Gebrauch Gummihandschuhe!

Füllen Sie keine Reste in Flaschen oder Gefäße, deren Inhalt Kinder als trinkbar erachten könnten!

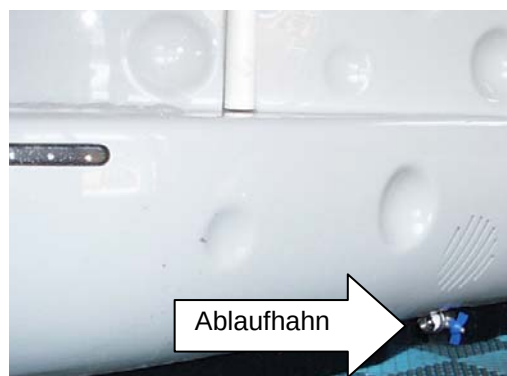
Wasser ablassen

Um alle Rohrleitungen vorher noch einmal gründlich zu reinigen, führen Sie vor dem Ablassen des Wassers einen Chlorstoß (siehe Anleitung Wasseraufbereitung) durch.

Um das Wasser abzulassen, schließen Sie einen Schlauch (Anschluss $\frac{3}{4}$ Zoll) an den Ablauf (dieser befindet sich an der schwarzen Bodenwanne, rechts seitlich der Treppe) und öffnen den Ablaufhahn.

Der Whirlpool schaltet beim Ablassen des Wassers automatisch alle Aggregate aus. Nach dem Ablassen des Wassers werden die Filterwatte und das Filterfließ entnommen.

Ist der Whirlpool entleert, wird bei Sania 850 und 950 durch Einschalten des Gebläses (ca. 1 Minute) Wasser, das sich noch in den Luftleitungen befindet, heraus geblasen.



Jetzt kann der Whirlpool abgeschaltet werden. Dazu wird die Sicherung des Whirlpools ausgeschaltet.

Nun können Sie den Whirlpool gründlich reinigen.

Vorgehensweise: (siehe Seite 4, Abschnitt „Poolpflege - Reinigung der Kunststoff-Oberflächen“)

Neubefüllung

Dazu müssen Sie den Ablaufhahn wieder schließen, den Hauptschalter einschalten und den Whirlpool neu befüllen, hier gehen Sie bitte, wie im Abschnitt „Inbetriebnahme“ (siehe Seite 3) beschrieben, vor. Achten Sie bei der Befüllung darauf, dass kein Wasser vom Schlauch an die, auf der nebenstehenden Abbildung, **rot** gekennzeichnete Fläche spritzt. (Dort befinden sich, auf der Rückseite der Wanne, die Wasserstands-sensoren, welche bei längerem Kontakt mit Wasser die Steuerung des Whirlpools freigeben. Dieser würde sich dann einschalten und in den Leitungen befindliches Wasser durch die Düsen herausspritzen.)



Außerbetriebnahme

Manchmal wird ein Whirlpool für einen längeren Zeitraum (z. B. über den Winter) außer Betrieb genommen. Für eine Stilllegung befolgen Sie die Vorgehensweise (Stoßchlorung, Wasser ablassen, Sicherung ausschalten) wie sie im Abschnitt „Wasser ablassen“ (siehe Seite 5) beschrieben ist.

Restwasser im Whirlpool kann beim Einfrieren schwere Schäden verursachen!

Der Hersteller gewährt keine Garantie bei Frostschäden!

Die Reparatur eines eingefrorenen Whirlpools erfordert einen erheblichen Aufwand, welcher durch die Beachtung der folgenden Hinweise vermieden werden kann.

- Ablaufhahn nach dem Ablassen des Wassers geöffnet lassen
- Alle Düsen, den Filterkasten und den Ablauf mit einem Wassersauger leersaugen

Whirlpool aussaugen

Mit einem handelsüblichen Wassersauger (Nass-Trocken-Sauger) wird das restliche Wasser aus dem Whirlpool, allen Düsen und dem Filterkasten abgesaugt. Dazu pressen Sie den Saugschlauch direkt auf die jeweilige Düsenöffnung. Danach saugen Sie das Restwasser vom Beckenboden ab.

Nass-Trocken-Sauger

Rotationsdüsen (Sania 850 und 950)



Außerbetriebnahme

Akupressurdüsen



Turbodüsen



Ozondüse



Beckenboden



Außerbetriebnahme

Luftsprudeldüsen

Besteht nicht die Möglichkeit, das Gebläse nach dem Ablassen des Wassers nochmals zu aktivieren (Restwasser, das sich noch in den Gebläseleitungen befindet, wird dadurch herausgeblasen), müssen zusätzlich die Luftsprudeldüsen ausgesaugt werden. Dazu die Kappen dieser Düsen abschrauben.

Kappe abschrauben



Düse aussaugen



Ablaufhahn

Zuletzt wird der Ablaufhahn ausgesaugt.

Lassen Sie den Ablaufhahn unbedingt geöffnet!



Außerbetriebnahme

Nun können Sie den Whirlpool gründlich reinigen.

Vorgehensweise: (siehe Seite 4, Abschnitt „Poolpflege - Reinigung der Kunststoff-Oberflächen“)

Schutz im Außenbereich

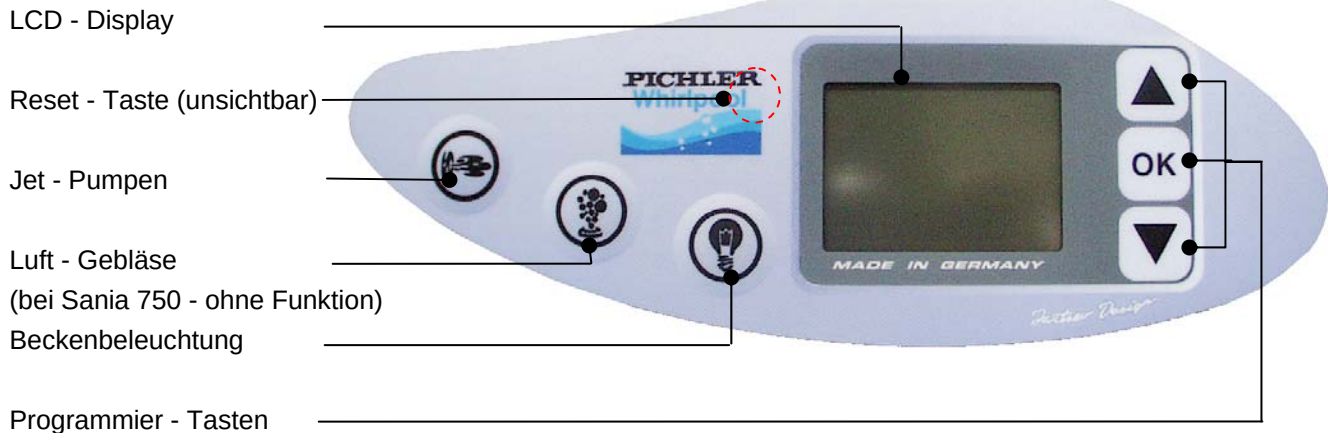
Während der Zeit, in der Ihr Whirlpool nicht befüllt ist, **muss** durch eine geeignete Abdeckung sichergestellt werden, dass kein Wasser, Schmutz oder Gegenstände in die Wanne gelangen. Schmutz kann in die Rohrleitungen eindringen. Das Ablegen von Gegenständen in oder auf der Wanne kann die Oberfläche der Wanne beschädigen. Nachträgliches Eindringen von Wasser kann zu Frostschäden im Leitungssystem führen! Sie können zu Ihrem Whirlpool eine Außen-Isolierabdeckung bestellen. Damit sollten Sie Ihren Whirlpool immer abdecken.



Whirlpoolsteuerung

Das Bedienteil

Das Bedienteil Ihres Whirlpools untergliedert sich in das LCD - Display, die Bedientasten (Jet - Pumpen, Luft - Gebläse [nicht bei Sania 750] und Beckenbeleuchtung), die Reset - Taste und die Programmier - Tasten.



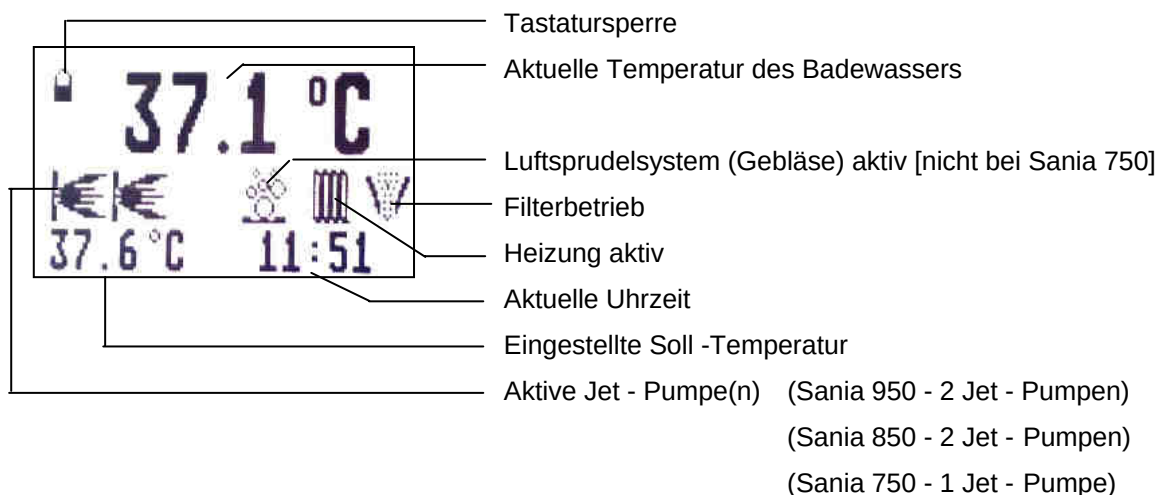
Das LCD - Display

Mit der LCD-Anzeige auf dem Display wird der Betriebszustand des Whirlpools dargestellt. Außerdem werden Warn- und Fehlermeldungen angezeigt, sowie die jeweiligen Einstelldaten im Programmiermodus. Die Anzeige kann 4 Zeilen im Fenster darstellen. Falls sich weitere Zeilen außerhalb des sichtbaren Bereiches der Anzeige befinden, wird dies rechts mit einem Symbol in Form eines Pfeils angezeigt.

- **Logo**
Es wird nach dem Start (oder nach dem Drücken der Reset-Taste) für die Dauer von 5 Sekunden angezeigt.



➤ Erklärung der Symbole auf der Anzeige



Whirlpoolsteuerung

Das Bedienteil

Das LCD - Display

Umkehren der Anzeige

Die Darstellung der Anzeige im Display ist umkehrbar, so dass sie sowohl von der Außen-, als auch von der Innenseite des Whirlpools lesbar ist. Das Umstellen der Anzeige erfolgt mit Hilfe der folgenden Tastenkombination:

- „▲“, „OK“, „▼“ - um die Anzeige von außerhalb des Pools abzulesen
- „▼“, „OK“, „▲“ - um die Anzeige von innerhalb des Pools abzulesen

Hinweistexte im LCD-Display

Meldungen der Wasseraufbereitung, verschiedener Steuerungszustände (siehe Seite 15, Abschnitt „Automatisierte Funktionen“) oder Fehler (siehe Seite 16, Abschnitt „Fehlererkennung“) sind in Form eines im Sekunden-takt blinkenden Textes ausgeführt. Diese Meldungen werden durch Betätigen (ca. 2 Sekunden) der Taste „OK“ bestätigt und somit ausgeblendet.

Die Tastatur

Tastatursperre

Um eine ungewollte Betätigung der Tastatur zu verhindern ist es möglich, diese zu sperren. Die Tastenkombination lautet: „OK“, „▼“, „▼“, „▲“. Mit derselben Kombination kann man die Tastatur wieder entsperren. Im gesperrten Zustand ist das Symbol  in der linken oberen Ecke des Displays sichtbar. Die Tastatursperre wird durch die Betätigung der Reset - Taste nicht aufgehoben.

Die Bedientasten



Jet - Pumpen

Jede Betätigung dieser Taste schaltet die Jet - Pumpen 1 und 2 (bei Sania 750 nur Jet - Pumpe 1) der Reihe nach ein, bzw. aus.



Luft - Gebläse (bei Sania 750 - ohne Funktion)

Durch die Betätigung dieser Taste schalten Sie das Gebläse bei Sania 850 und 950 ein, bzw. aus.



Beckenbeleuchtung (Halogenlampe mit Lichtdimmung)

Mit dieser Taste schalten Sie die Beckenbeleuchtung ein bzw. aus, außerdem kann mit ihr die Helligkeit des Beckenlichtes stufenlos gesteuert werden. Wenn Sie die Taste beim Einschalten der Beleuchtung länger als eine halbe Sekunde gedrückt halten, aktiviert sich die Dimmerfunktion.

Dabei erhöht sich die Helligkeit, bis der maximale Wert erreicht ist. Wird die Taste weiter gehalten, wird das Licht bis zum Minimum reduziert, usw. **Die Lichtdimmung steht bei der Farblicht-Therapielampe nicht zur Verfügung.**

Die Reset - Taste (unsichtbar unter dem PICHLER - Logo)

Mit einem Druck auf die Reset - Taste wird das ganze System zurückgesetzt, alle Aggregate abgeschaltet und die Steuerungs-Software neu gestartet. Ihre eigenen Einstellungen (z. B. die Heizzeiten, die aktivierten Heiztage, Solltemperatur, etc.) werden hierbei nicht verändert.

Whirlpoolsteuerung

Das Bedienteil

Die Programmier - Tasten

Die Bewegungstasten „▼“, „▲“, sowie die Bestätigungstaste „OK“ ermöglichen Ihnen eine einfache Handhabung der Programmierung. Dabei wird mit den Tasten „▼“ und „▲“ der Cursor nach unten bzw. oben bewegt, mit der Taste „OK“ bestätigen sie Ihre Auswahl. Die Tasten „▼“, „▲“ verfügen über eine so genannte Repeat (Wiederhol) - Funktion. Das bedeutet, wenn Sie die Taste länger als eine Sekunde gedrückt halten, wiederholt sich die Funktion, d.h. der Cursor bewegt sich so lange, bis Sie die Taste loslassen bzw. er das Ende der Auswahlliste erreicht hat.

Steuerungseinstellungen

Die Einstellung der Parameter über das Menüprogramm ermöglicht Ihnen die unkomplizierte und übersichtliche Programmierung der Whirlpool-Steuerung. Der Programmier-Modus wird von der Grundanzeige aus, durch Betätigen (ca. 2 Sekunden) der Taste „OK“, aufgerufen. Die Darstellung der einzelnen Programmpunkte erfolgt in Menüs. Der aktive Menüeintrag ist mit dem Cursor dunkel hinterlegt.

Das Menü

Übersicht über die Menüpunkte

Programmpunkte im Menü		Bedeutung
Hauptmenü		
Solltemperatur		gewünschte Wassertemperatur
Uhrzeit		Einstellung der Uhrzeit und des Datums
Ozon		Auswahl über die Zuschaltung des Ozongerätes während des Badens
Voreinstellung		Übernahme der Werkseinstellungen
Weitere Einstellung	Untermenü	
	Heiztage	Auswahl der Tage, an denen die Heizung aktiv ist
	Heizzeiten	Einstellung der Zeitspannen, an denen die Heizung aktiv ist
	Spülzeiten	Einstellung der Start-Zeitpunkte für die Systemspülung
	Spülen	manuelles Einschalten der Systemspülung
	Version	Versionsnummer der aktuellen Software
	zurück	Rückkehr ins Hauptmenü
zurück		Rückkehr zur Grundanzeige

Timeout der Einstellung

Wenn länger als 10 Sekunden keine Taste des Bedienteiles gedrückt wird, bewirkt die Timeout- Funktion die automatische Rückkehr zur Grundanzeige. Alle nicht bestätigten Einstellungsänderungen werden dann vernachlässigt.

Bestätigungsfenster

Nach den meisten Programmeinstellungen folgt eine Bestätigungsabfrage. Mit den Tasten „▲“ (in der Abfolge: ja, nein, abbrechen) oder „▼“ (in der Abfolge: ja, abbrechen, nein) wählen Sie zwischen den folgenden Möglichkeiten:

- ja:** - die eingestellten Werte werden gespeichert
nein: - die eingestellten Werte werden verworfen
abbrechen: - die Steuerung kehrt zu den von Ihnen geänderten, aber noch nicht gespeicherten Werten zurück

Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, bestätigen Sie dies mit der Taste „OK“.



Bei der Auswahl von „ja“ oder „nein“ kehrt der Programmiervorgang zum Menüfenster zurück. Haben Sie „abbrechen“ ausgewählt, kann die Einstellung jetzt fortgesetzt werden.

Whirlpoolsteuerung

Das Bedienteil

Das Menü

Solltemperatur

Durch die Tasten „▲“ und „▼“ kann die angezeigte Temperatur nach oben oder unten geregelt werden. Mit der Taste „OK“ wird der neu eingestellte Wert übernommen. Hier wird keine gesonderte Bestätigung verlangt.



Uhrzeit

Wenn Sie den Menüpunkt „Uhrzeit“ anwählen, ist das erste zu ändernde Feld (Stundenanzeige) bereits dunkel hinterlegt.

Ist bei dieser Anzeige keine Änderung vorzunehmen, verschieben Sie den Cursor mit einem Druck auf die Taste „OK“ zum nächsten Feld (Minutenanzeige).

Möchten Sie jedoch die markierte Zahl ändern, benutzen Sie die Tasten „▲“ oder „▼“. Sobald Sie dann mit der Taste „OK“ Ihre Auswahl bestätigt haben, verschiebt sich auch hier der Cursor automatisch zur nächsten Position (Minutenanzeige).

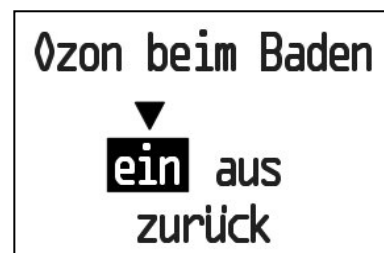


Diese Prozedur wiederholen Sie nun (auch bei der Einstellung des Datums), bis Sie alle Werte durchlaufen haben. Wenn Sie das letzte Feld (Jahreszahl) mit der Taste „OK“ bestätigt haben, öffnet sich das Bestätigungsfenster. Dessen Handhabung haben Sie bereits kennengelernt.

Ozon

Wenn Sie nicht möchten, dass das Ozongerät während dem Baden aktiviert ist, können Sie das Gerät in diesem Einstellungsfenster manuell abschalten. Mit den Tasten „▲“ (in der Abfolge: ein, aus, zurück) oder „▼“ (in der Abfolge: ein, zurück, aus), wählen Sie die gewünschte Einstellung. Wählen Sie zurück, gelangen Sie wieder ins Hauptmenü.

Haben Sie die Option „Ozon beim Baden: aus“ gewählt, schaltet sich das Ozongerät ab, sobald eine Pumpe oder das Gebläse manuell eingeschaltet wird.



Voreinstellung

Hinter diesem Menüpunkt befindet sich kein Einstellungsfenster, d.h. sobald Sie im Menü den Eintrag Voreinstellung anwählen und mit der Taste „OK“ bestätigen, werden alle von Ihnen getätigten Einstellungen verworfen und die Werkseinstellungen übernommen. Dies ist dann von Vorteil, wenn Sie sich bei der Eingabe einmal total verirrt haben.

<u>Werkseinstellungen:</u>	Solltemperatur:	37°C
	Ozon während des Badens:	ein
	Heiztage:	Montag - Sonntag aktiviert
	Heizzeiten:	0:30 - 12:00
		12:30 - 23:55
	Spülzeiten:	1:00 5:00
		9:00 13:00
		17:00 21:00

Whirlpoolsteuerung

Das Bedienteil

Das Menü

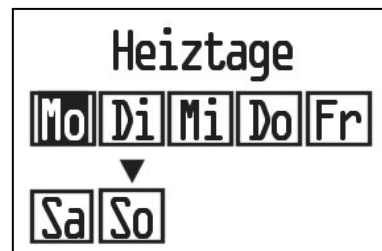
Weitere Einstellungen

Heiztage

In diesem Einstellungsfenster können Sie für die einzelnen Wochentage (beginnend beim Montag) festlegen, an welchen Tagen der Pool geheizt werden soll, z.B. wenn Sie Ihren Whirlpool nur an bestimmten Tagen (vielleicht am Wochenende) benutzen. So sparen Sie unnötige Stromkosten. Der aktuelle Wochentag ist mit einem dreieckigen Pfeil markiert.

Mit den Tasten „▲“ und „▼“ können Sie die einzelnen Wochentage aktivieren (bereits aktivierte Heiztage erkennt man an der Umrahmung) oder deaktivieren. Mit der Bestätigung durch die Taste „OK“ verschiebt sich der Cursor zum nächsten Tag. Nachdem alle Wochentage durchlaufen wurden und Sie auch den Sonntag mit der Taste „OK“ quittiert haben, öffnet sich wieder das Bestätigungsfenster.

Ihre Einstellungen haben keinen Einfluss auf das Heizen während der automatisierten Funktion des Frostschutzes (siehe Seite 15, Abschnitt „Frostschutz“).



Heizzeiten

Das Aufheizen Ihres Whirlpools geschieht an und für sich automatisch. Das bedeutet, sobald die Wassertemperatur den von Ihnen festgelegten Sollwert um 0,3°C unterschreitet, schaltet sich die Heizung ein.

Im Menüpunkt „Heizzeiten“ können Sie aber Zeitspannen definieren, in denen der Whirlpool heizen darf. In dem dazwischenliegenden Zeitraum wird sich die Heizung nicht einschalten [ausgenommen davon ist das Heizen während der automatisierten Funktion des Frostschutzes (siehe Seite 15, Abschnitt „Frostschutz“)]. Dies ist von Vorteil, wenn sie zum Beispiel über einen Doppeltarifzähler verfügen.

Bei der Einstellung der Heizzeiten verläuft die Minuteneinstellung in 5 Minuten - Abfolge. Die Zeiteinstellung erfolgt (beginnend bei Startzeit 1) wie im Abschnitt „Uhrzeit“ beschrieben. Wenn Sie das letzte Feld (Minutenfeld von Endzeit 2) mit der Taste „OK“ bestätigt haben, öffnet sich wieder das Bestätigungsfenster.

Bitte beachten Sie, dass die letzte Endzeit (Endzeit 2) spätestens um 23:55 enden muss. Heizzeit 1 muss zeitlich vor Heizzeit 2 liegen!

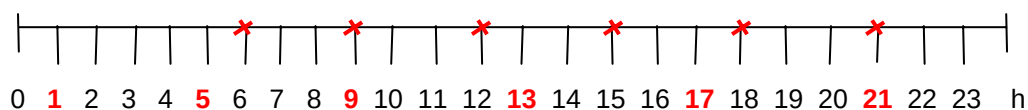


Spülzeiten

Damit auch das Wasser, welches sich in den Leitungen befindet, die nicht an den Filterkreislauf angeschlossen sind, aufbereitet wird, wurde eine spezielle Funktion – das Spülen integriert. Während des Spülens werden alle Pumpen, bei Sania 850 und 950 zusätzlich das Gebläse, eingeschaltet, sowie bei Sania 950 die Servoventile aktiviert, um das Wasser durch alle Leitungen strömen zu lassen. Dieser Vorgang dauert 1 bis 2 Minuten. Das Spülen erfolgt sechsmal pro Tag zu Zeitpunkten, die in den Spülzeiten - Einstellungen definiert sind. Die Spülzeiten sind werkseitig so eingestellt, dass die Systemspülung mit optimaler Wirkung abläuft. Falls Ihnen das Geräusch der Spülung in den Nacht- und frühen Morgenstunden zu laut sein sollte, können Sie diese Einstellungen ändern. Bei den Spülzeiten sind jedoch nur ganze Stunden einstellbar. Wichtig ist, dass der Zeitraum, in dem die Systemspülung ablaufen soll, in 6 gleichmäßige Zeitspannen aufgeteilt wird (siehe untere Grafik).

1 - werkseitig voreingestellte Zeiten (rote Zahlen)

x - z.B. Ihre Zeiten (rote Kreuze)



Whirlpoolsteuerung

Das Bedienteil

Das Menü

Spülzeiten

Die eigentliche Zeiteinstellung verläuft, wie im Abschnitt „Uhrzeit“ beschrieben. Nachdem Sie die letzte Spülzeit mit der Taste „OK“ bestätigt haben, kommen Sie wieder zum Bestätigungsfenster.

Spülzeiten	
01:00	05:00
09:00	13:00
17:00	21:00

Spülen (manuell)

Hinter diesem Menüpunkt befindet sich kein Einstellungsfenster, d.h. sobald Sie im Menü den Eintrag „Spülen“ anwählen und mit der Taste „OK“ bestätigen, wird die Systemspülung manuell gestartet. Sie bleiben in der Menüansicht. Das manuelle Spülen kann bei Sania 850 und 950, z.B. durch das 2-malige Betätigen der Gebläsetaste, vorzeitig beendet werden.

Automatisierte Funktionen

Standby - Modus

Um Energie zu sparen, ist der so genannte Standby - Modus integriert. Dieser sorgt dafür, dass nicht benötigte Aggregate abgeschaltet werden, wenn der Whirlpool unbenutzt bleibt.

So werden, jeweils 30 Minuten nach dem letzten Tastendruck am Bedienteil, die Pumpen, die Beckenbeleuchtung und (bei Sania 850 und 950) das Gebläse automatisch ausgeschaltet.

Heizen + Filtern

Die Heizung erwärmt das Wasser im Whirlpool so lange, bis die Wassertemperatur um 0,1°C den Wert übersteigt, den Sie als Solltemperatur eingestellt haben. Dann schaltet sich die Heizung automatisch ab. Sobald die Wassertemperatur den vorgegebenen Sollwert um 0,3°C unterschreitet, schaltet sich die Heizung (abhängig von den von Ihnen angegebenen Heizzeiten und Heiztagen) wieder ein.

Das Heizen hängt aber in erster Linie von der Filterung ab, d.h. ist der Filter - Modus nicht aktiv, wird das Wasser im Pool nicht geheizt (außer beim Frostschutz - Modus, siehe unten, Abschnitt „Frostschutz“). Von daher ist die Einstellung der Filterzeiten nur im Service - Menü möglich. Diese werden werksseitig eingestellt und sind von Ihnen nicht veränderbar.

Während des Filterns wird das Wasser durch die Filterwatte geleitet.

Frostschutz

Um ein Einfrieren Ihres Whirlpools zu verhindern, ist ein Sicherungsmechanismus im Heizmodus integriert. Sollte die Wassertemperatur in Ihrem Whirlpool unter 14,7°C sinken, schaltet sich die Heizung automatisch ein (unabhängig von den Heiztagen, Filter- und Heizzeiten), und ist so lange aktiv, bis die Wassertemperatur 15°C erreicht hat. **Voraussetzung ist natürlich, dass der Wasserstand im Pool nicht zu niedrig und die Stromzufuhr nicht unterbrochen ist!**

Whirlpoolsteuerung

Automatisierte Funktionen

Fehlererkennung

Die Whirlpoolsteuerung erkennt Fehler und zeigt entsprechende Meldungen im Display des Bedienteiles an. Falls ein Fehler erkannt, zurzeit aber bereits eine andere Meldung auf dem Display angezeigt wird oder aber mehrere Meldungen anzuzeigen sind, wartet die aktuellste Meldung, bis die vorherige Meldung mit der Taste „OK“ bestätigt und ausgeblendet wird.

In der folgenden Tabelle sind alle anzeigbaren Fehlermeldungen und ihre Ursachen aufgeführt.

Meldung im Display	Ursache
Phase 1 fehlt (nur bei Erstanschluss)	Phasenerkennung: L1 Jumper auf Leistungsplatine ist nicht gesteckt
Phase 2 fehlt Phase 3 fehlt	Phasenerkennung: L2, L3 an der Zuleitung fehlen Eine oder mehrere dieser Komponenten sind nicht vorhanden.
Fehlerhaftes Drehfeld (nur bei Erstanschluss)	Drehfeldererkennung: Drehfeld ist vertauscht (Rechts-Drehfeld erforderlich)
Wassertemperatur zu hoch	Die gemessene Wassertemperatur hat den zulässigen Höchstwert von 45°C überschritten.
Boardtemperatur zu hoch	Die Temperatur im Steuerungskasten hat den zulässigen Höchstwert von ca. 100°C überschritten.
Ozongerät defekt	Ozonlampe oder Drossel haben einen Defekt. Prüfen Sie bei einem Austausch des Gerätes auch die Sicherung auf der Platine (siehe Seite 38).
Gebläse defekt (nur Sania 850 und 950)	Gebläsemotor hat einen Defekt. Prüfen Sie bei einem Austausch des Gerätes auch die Sicherung auf der Platine (siehe Seite 38).
Wasser - oder Temperaturfehler	Die Heizungsüberwachung ist aktiv und hat einen Fehler erkannt. Kein Wasserdurchlauf an der Heizung: Mögliche Ursachen: - Fremdkörper vor oder in der Pumpe
Motor 1 überhitzt Motor 2 überhitzt (nur Sania 850 und 950)	Der Motor-Überhitzungsschutz ist aktiv und hat einen Fehler erkannt.
Wasserstand zu niedrig	Der Wasserstand ist unter dem Niveau des oberen Sensors.
Ozongerät defekt Gebläse defekt (nur Sania 850 und 950)	Bei gleichzeitiger Defektmeldung von Ozongerät und Gebläse, ist ein Defekt der Sicherung auf der Platine anzunehmen (siehe Seite 38). Grund hierfür kann ein Defekt des Ozongerätes, des Gebläses oder ein Kurzschluss im Gerät sein, aber auch Blitzschlag oder Überspannung.

Sollte der Whirlpool überhaupt nicht einschaltbar sein, prüfen Sie bitte die Sicherung für den Trafo auf der Leistungsplatine (siehe Seite 38).

Fehlersuche

Nachfolgend erhalten Sie Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen und Probleme. Außerdem erfahren Sie, wie Sie diese lösen können.

Wasserstrahldüsen funktionieren nicht

Verschiedene Stellungen der Mischhebel (bzw. Sania 950 - Servoventile) und Luftregler ausprobieren

Wasser wird ständig wärmer

Wenn der Whirlpool immer wärmer wird, obwohl die Heizung ausgeschaltet ist, d.h. die Kontrollanzeige HEIZUNG nicht angezeigt wird, müssen Sie die Isolierabdeckung zeitweise aufdecken. Grund: die Filterpumpe und das Ozongerät werden im Betrieb sehr warm, was dazu führt, dass sich der Whirlpool langsam aber ständig von selbst aufheizt. Dieses Problem tritt besonders in den warmen Monaten auf oder wenn der Whirlpool in gut temperierten Räumen (z.B. Schwimmhalle, Wintergarten, etc.) steht.

Außenverkleidung entfernen

Für eventuelle Wartungs- oder Reparaturarbeiten an Ihrem Whirlpool können Teile der Außenverkleidung wie auf den folgenden Seiten beschrieben, entfernt werden:

	<u>Benötigtes Werkzeug:</u> Kreuzschlitzschraubendreher Gr.: 2 Inbusschlüssel Gr.: 8
---	---

Treppenverkleidung

	Abdeckkappen an den Holmen des Whirlpoolgeländers entfernen Darunter befindliche Inbusschrauben Gr. 8 lösen Geländer abnehmen
	Sterngriffschrauben links und rechts unter der Treppenverkleidung entfernen
	Mit beiden Händen unter den Rand an der linken Seite der Treppenverkleidung greifen und diese nach vorn ziehen

Fehlersuche

Außenverkleidung entfernen

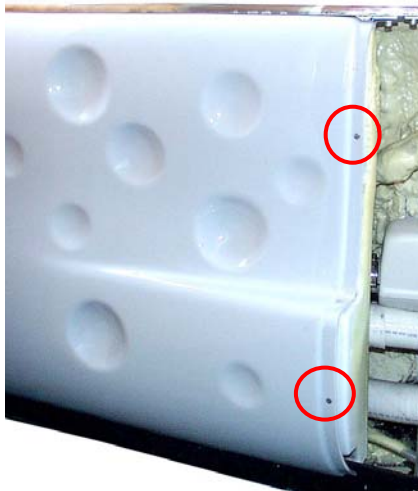
Treppenverkleidung



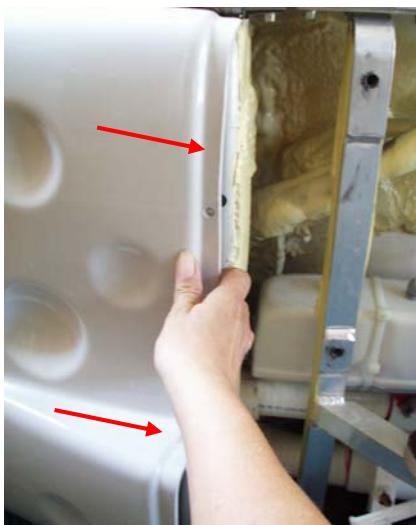
Treppenverkleidung vorsichtig in Pfeilrichtung abnehmen

nach rechts abstellen > Achten Sie auf die Verkabelung der Treppenbeleuchtung!

Seitenteile (links und bei Sania 950 zusätzlich rechts)



Kreuzschlitzschrauben Gr. 4 lösen



Unter den Seitenrand der Verkleidung greifen und nach vorn ziehen

Seitenteil der Verkleidung abnehmen

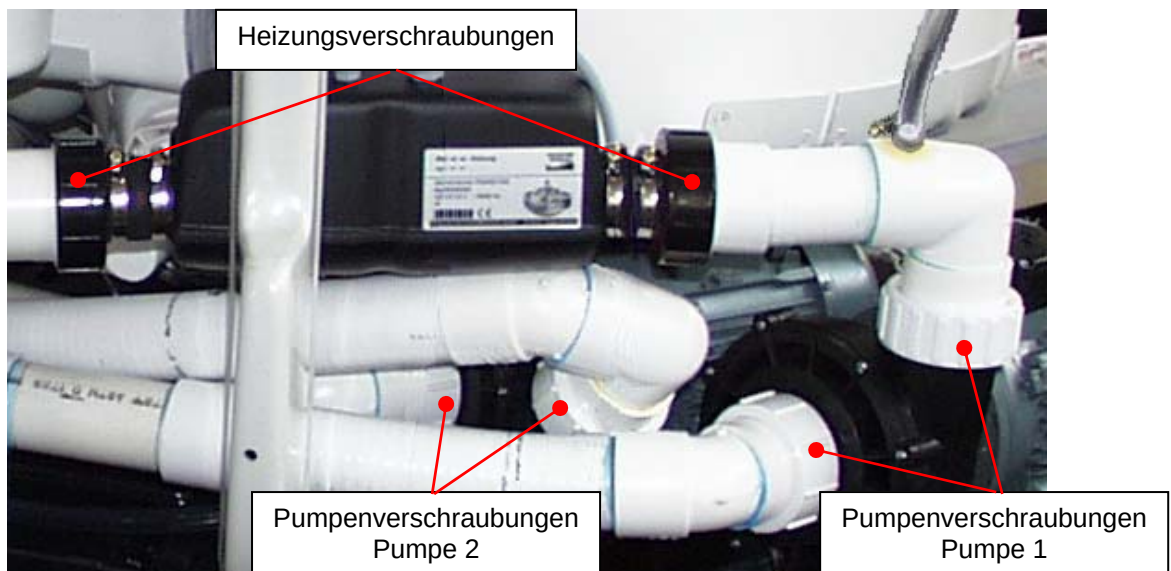
Fehlersuche

Wasserverlust

Falls Ihr Whirlpool Wasser verliert, sollten Sie zuerst einmal die einzelnen Verschraubungen (Heizung, Pumpen) überprüfen. Es könnte sein, dass die Dichtungen dieser Komponenten sich gesetzt, bzw. nachgegeben haben.

Um die Komponenten überprüfen zu können, muss vorher die Treppenverkleidung und das linke Seitenteil entfernt worden sein (siehe Seite 17 / 18).

1. Heizungs- und Pumpenverschraubungen mit beiden Händen so fest wie möglich nachziehen



Sind diese Verschraubungen alle fest angezogen, schalten Sie auf manuelles „Spülen“ (siehe Seite 15) und unterziehen Sie sämtliche Verschraubungen (Heizung, Pumpen), sowie bei Sania 950 die Servoventile (siehe nächste Seite) einer Sichtkontrolle.

Zusätzlich bei Sania 950 Servoventile überprüfen

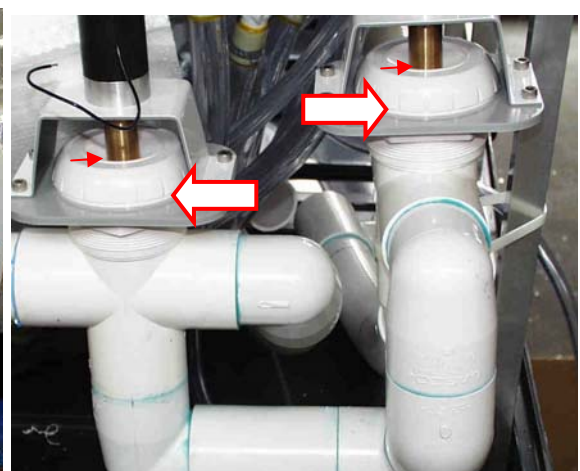
Um diese Komponenten überprüfen zu können, muss vorher die linke und rechte Seitenverkleidung entfernt worden sein.

Kontrolle der Mischventildeckel (Falls hier Wasser austritt, sind → der Wellendichtring oder ⇨ der O-Ring zu wechseln!)

Pumpe 1 (neben Heizung)



Pumpe 2 (neben Steuerungskasten)



Verliert Ihr Pool immer noch Wasser, versuchen Sie bitte festzustellen, wo Ihr Whirlpool undicht ist (evtl. weitere Verkleidungsteile abnehmen) und verständigen Sie bitte Ihren Händler bzw. unseren Kundendienst.

Fehlersuche

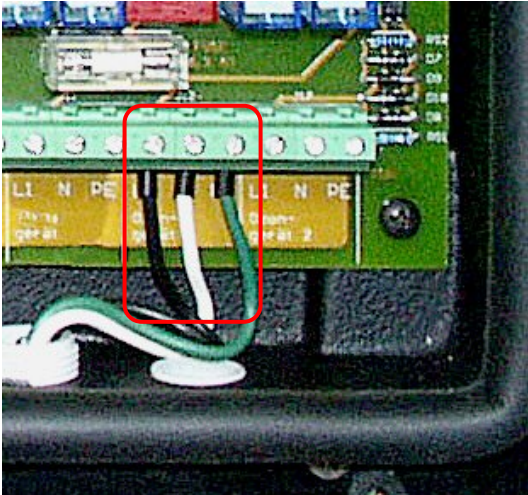
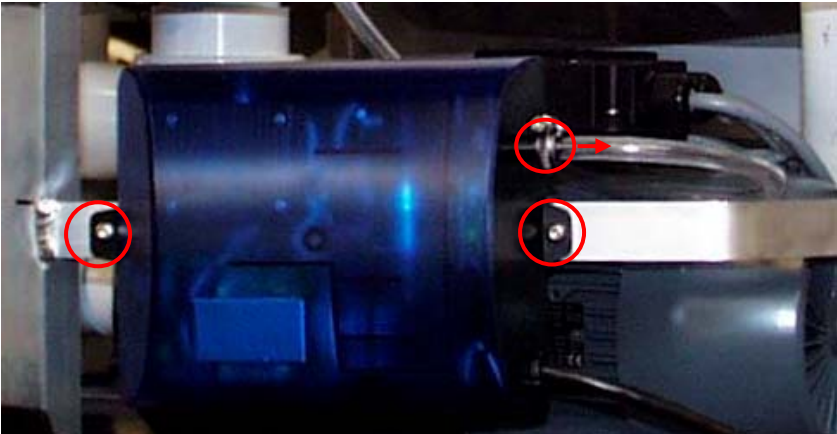
Ozongerät defekt

Um die Komponenten austauschen zu können, muss vorher die Treppenverkleidung entfernt worden sein.

Trennen Sie vor dem Austausch unbedingt den Pool von der Stromversorgung (Sicherung aus!)

	<u>Benötigtes Werkzeug:</u> Kreuzschlitzschraubendreher Gr.: 2 Schlitzschraubendreher Gr.: 1 Inbusschlüssel Gr.: 3
---	--

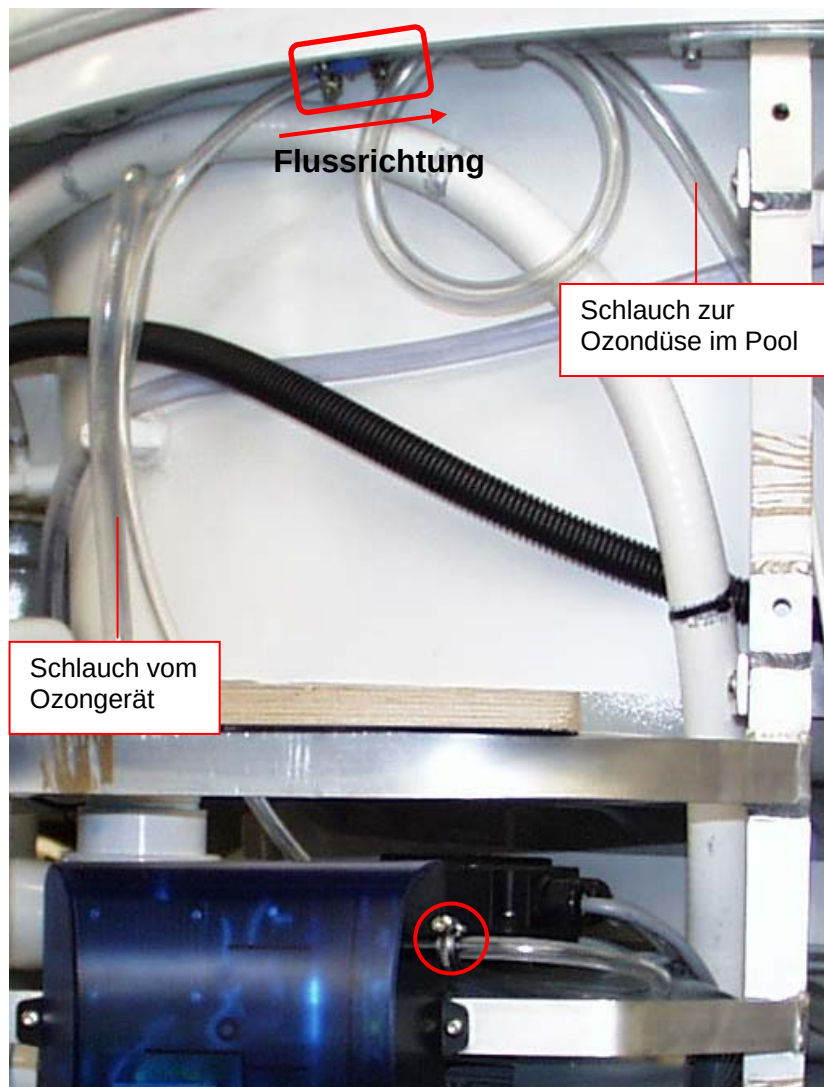
Ozongerät defekt - Austausch Ozongerät

	Kreuzschlitzschrauben Gr. 4 am Steuerungskastendeckel entfernen Steuerungskasten öffnen Kabel des Ozongerätes abklemmen Kabel herausziehen
	Inbusschrauben Gr. 3 an der Halterung des Ozongerätes lösen Schlauchselle lösen und den Ozonschlauch abziehen Ozongerät entfernen Neues Ozongerät montieren und Kabel anklemmen WICHTIG: Grünes bzw. gelb-grünes Kabel auf „PE“ wieder anklemmen

Fehlersuche

Ozongerät defekt - Austausch Rückschlagventil

Gleichzeitig mit dem Wechsel des Ozongerätes empfehlen wir auch das Rückschlagventil des Ozongerätes zu erneuern.



Schlauchklemmen am Rückschlagventil lösen und Schläuche abziehen

Schläuche an das neue Rückschlagventil stecken und Schlauchklemmen wieder fest anziehen

!!Achten Sie unbedingt darauf, dass das Rückschlagventil so eingebaut ist, dass der Durchlass (Flussrichtung) vom Ozongerät in Richtung Pool sich öffnet!!

Das Ozongerät wird beschädigt, wenn das Rückschlagventil falsch öffnet

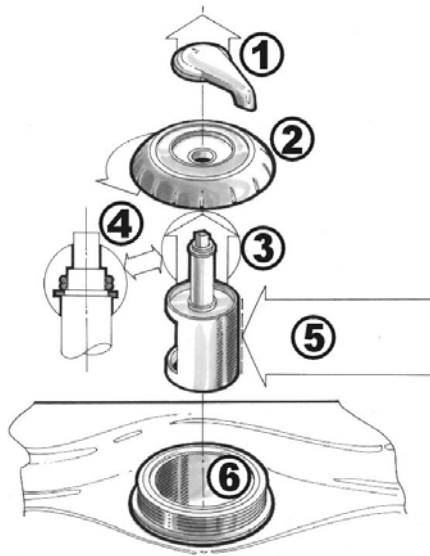
Schlauch am Ozongerät mit Schlauchklemme befestigen

Zur Sicherheit vor der Befestigung noch einmal kräftig in den Schlauch Hineinblasen, ob dieser auch durchgängig und bis zur Ozondüse im Becken in Ordnung ist

Weitere Überprüfung des Rückschlagventils:

Nach Einschalten der Jet - Pumpe 1 muss am Ozonschlauch ein Vakuum (leichter Luftsog) feststellbar sein.

Massageregler (Sania 750 / 850) ist schwergängig



Der Massageregler kann entsprechend der nachfolgenden Beschreibung gangbar gemacht werden.

ACHTUNG:

Bevor Sie den Massageregler öffnen, schalten Sie unbedingt die Sicherung des Whirlpools aus.

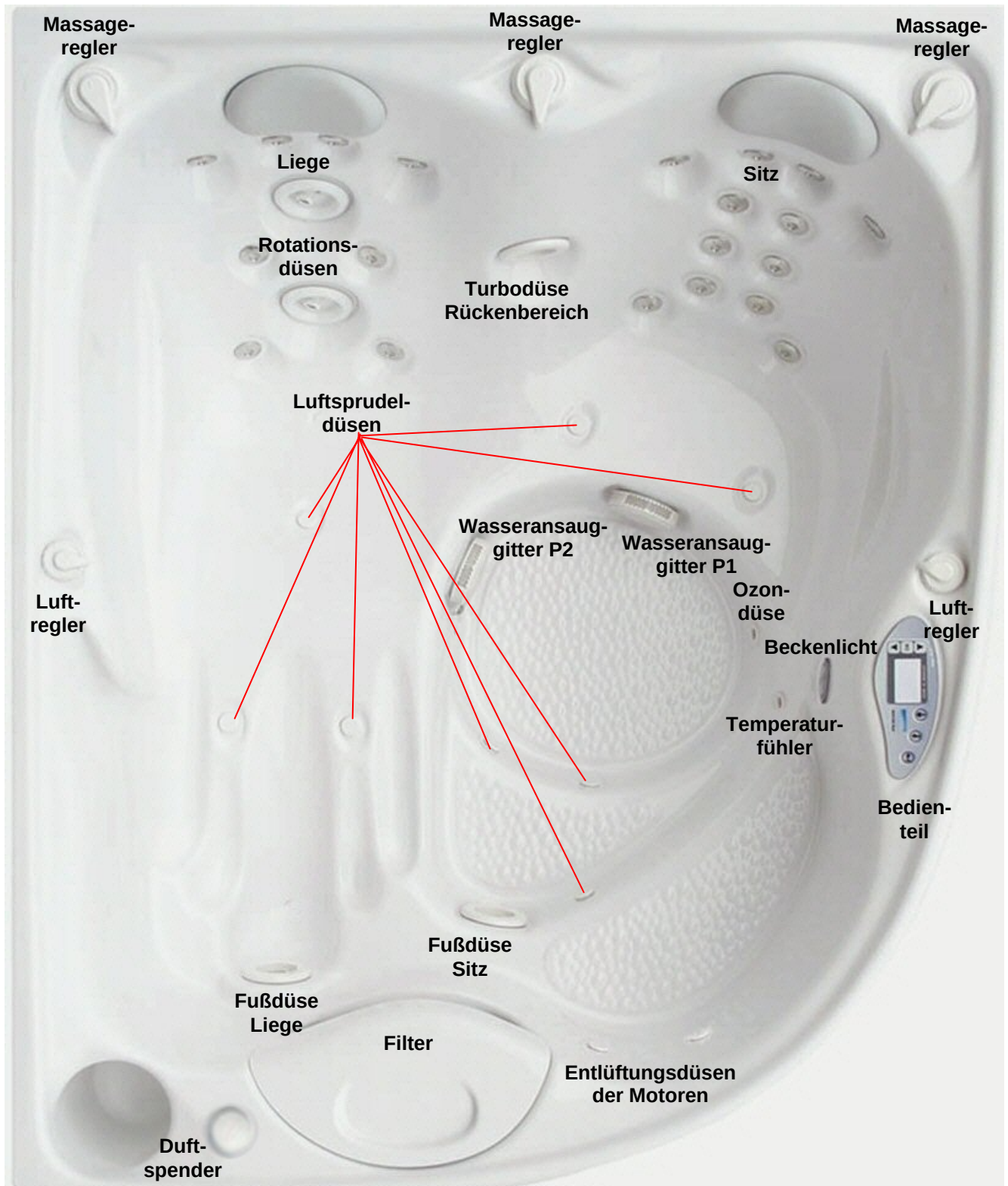
Der Bedienhebel (1) ist lediglich aufgesteckt und kann nach oben abgezogen werden. Anschließend die Blende (2) gegen den Uhrzeigersinn abschrauben. Der Ventileinsatz (3) kann nun nach oben herausgezogen werden.

Zum Entfernen von Riefen die Reibfläche (5) und (6) mit 500er Nassschleifpapier abschleifen. Die O-Ringe (4) mit O-Ring Fett einfetten. Abschließend den Ventileinsatz (3) auf Leichtgängigkeit prüfen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

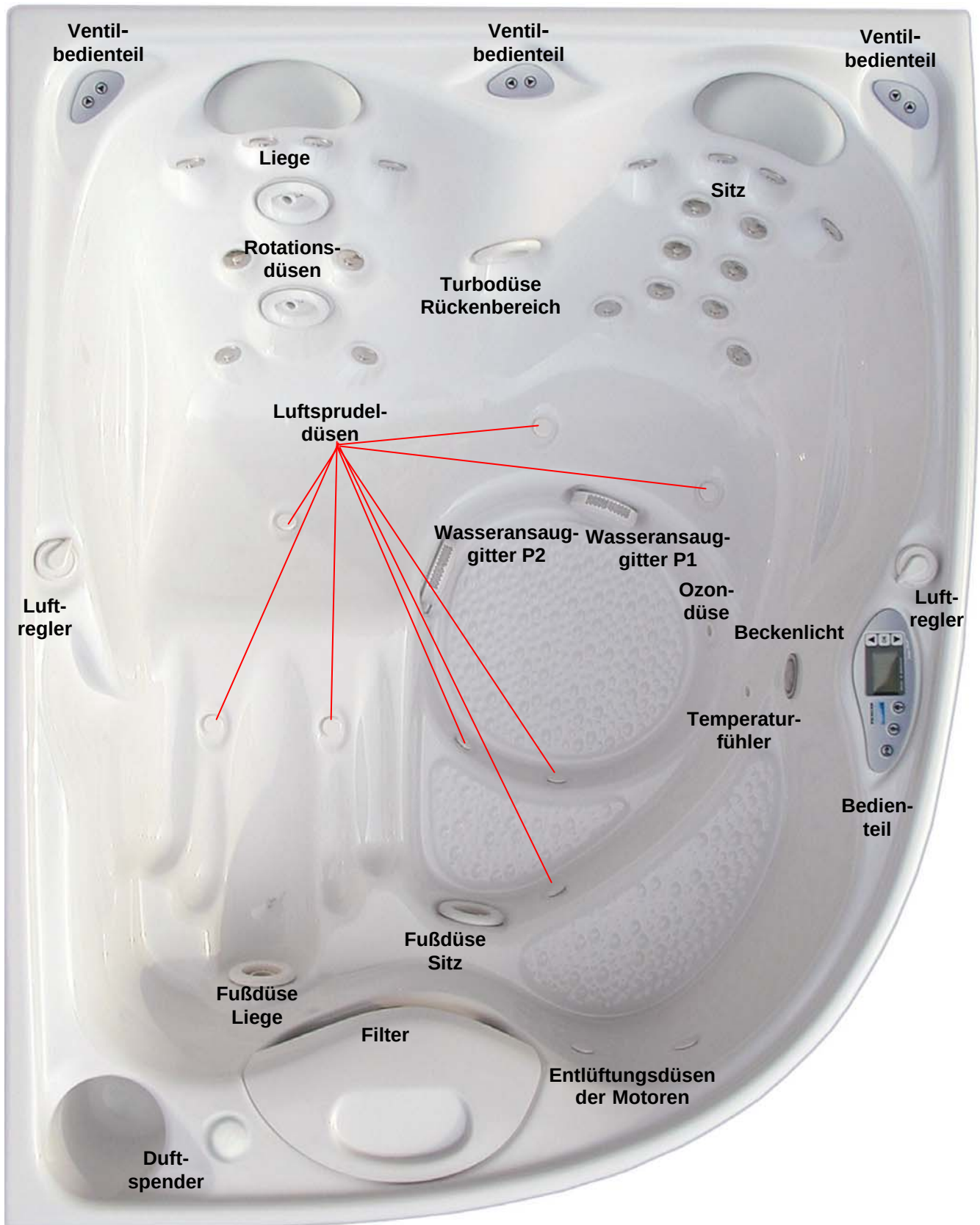
Ausstattung Sania 750



Ausstattung Sania 850



Ausstattung Sania 950



Ausstattung

Regelung der Düsenleistung über Massageregler

An jedem Massageregler sind wenigstens zwei Düsen oder Düsengruppen angeschlossen. Mit den Reglern können Sie den Massagedruck zwischen den Düsen bzw. Düsengruppen verteilen. Je nach Stellung des Reglers werden bestimmte Düsen stärker oder schwächer bzw. ganz abgestellt.

Mit der Einstellung des Reglers nach links aktivieren Sie die erste Düse bzw. Düsengruppe, mit der Einstellung nach rechts die zweite Düse bzw. Düsengruppe. Stellen Sie den Regler mittig, wird der Massagedruck zwischen beiden Düsengruppen aufgeteilt, dabei verlieren die Düsen an Druck.

Sania 750 besitzt 1 Massageregler

Mögliche Einstellungen Massageregler ①:

Regelung der Jet-Pumpe I

- Rückenbereich Sitzfläche + Fußdüse - Sitz aktiv
- Rückenbereich Liegefläche aktiv
- Kombination aus beiden Möglichkeiten (mit weniger Druck)



SANIA 750

Sania 850 hat 3 Massageregler

Mögliche Einstellungen Massageregler ①:

Regelung der Jet-Pumpe I

- Fußdüse - Liege aktiv
- Rückenbereich Liegefläche aktiv
- Kombination aus beiden Möglichkeiten (mit weniger Druck)

Mögliche Einstellungen Massageregler ②:

Regelung der Jet-Pumpe II

- Turbo-Düse im Rückenbereich aktiv
- Druckumleitung zu Regler ③
- Kombination aus beiden Möglichkeiten (mit weniger Druck)

Achtung: Massageregler ③ hat nur Druck, wenn die Turbo - Düse des Massagereglers ② geschlossen ist!

Mögliche Einstellungen Massageregler ③:

Regelung der Jet-Pumpe II

- Fußdüse - Sitz aktiv
- Rückenbereich Sitzfläche aktiv
- Kombination aus beiden Möglichkeiten (mit weniger Druck)



SANIA 850

Ausstattung

Regelung der Düsenleistung über elektr. Ventilsteuerung

In den Whirlpool sind Servoventile integriert, welche die Wasserströmung im Pool steuern können. Mit einem Servoventil kann der Wasserdruck einer Pumpe **stufenlos** auf verschiedene Düsen bzw. Düsendruppen verteilt werden. Jedes Ventil ist mit einem eigenen Ventilbedienteil über die Steuerung gekoppelt.

Das Drehen der Servoventile wird durch die zwei Tasten (◀ „LINKS“ und ▶ „RECHTS“) gesteuert, die sich auf den Ventilbedienteilen befinden.



Hinweise zur Handhabung der Ventilbedienteile

Je nach Einstellung der Ventilbedienteile werden bestimmte Düsen stärker oder schwächer bzw. ganz abgestellt. Vorteil der Servoventile ist die stufenlose Einstellmöglichkeit, sowie das Drehen beim automatischen Spülen.

Sania 950 besitzt 3 dieser Ventilbedienteile

Mögliche Einstellungen Ventilbedienteil ①:

Regelung der Jet-Pumpe I

- Fußdüse - Liege aktiv
- Rückenbereich Liegefläche aktiv
- Kombination aus beiden Möglichkeiten (mit weniger Druck)

Mögliche Einstellungen Ventilbedienteil ②:

Regelung der Jet-Pumpe II

- Turbo-Düse im Rückenbereich aktiv
- Druckumleitung zu Ventilbedienteil ③
- Kombination aus beiden Möglichkeiten (mit weniger Druck)

Achtung: Ventilbedienteil ③ hat nur Druck, wenn am Ventilbedienteil ② die Turbo - Düse geschlossen ist!

Mögliche Einstellungen Ventilbedienteil ③:

Regelung der Jet-Pumpe II

- Fußdüse - Sitz aktiv
- Rückenbereich Sitzfläche aktiv
- Kombination aus beiden Möglichkeiten (mit weniger Druck)

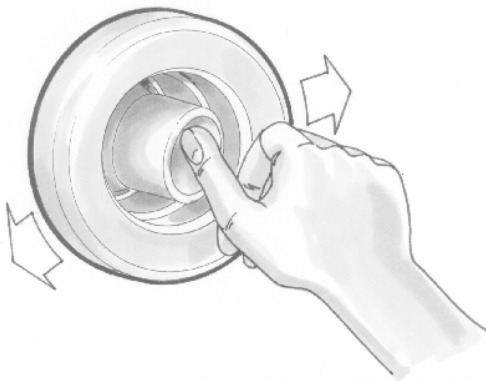


SANIA 950

Ausstattung Massagedüsen

Turbo-Düsen

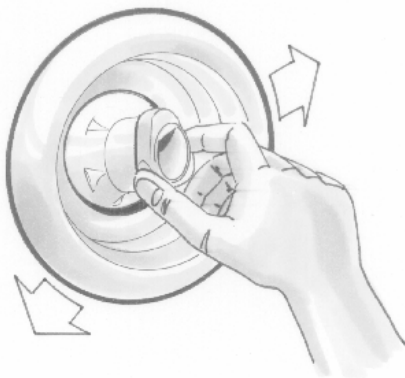
Die Turbo-Düsen sind die stärksten Massagedüsen im Whirlpool. Die Strahlstärke kann über die Massageregler (Sania 950 - über die Ventilbedienteile) eingestellt werden. Durch Drehen am Außenring können Sie den Druck noch genauer regulieren (Rechtsdrehung => Maximum; Linksdrehung => ca.15% unter Maximum). Das Düseninnenteil kann wie gezeigt zur Bestimmung der Strahlrichtung verstellt werden.



ACHTUNG: Bewegen Sie sich nicht zu nahe an diese Düse; der harte Strahl kann Verletzungen verursachen.

Rotations-Düsen (nur Sania 850 und 950)

Die Rotations-Düsen sind mit den Akupressurdüsen gekoppelt und über die Massageregler (Sania 950 - über die Ventilbedienteile) verstellbar. Durch Drehen am Außenring können Sie den Druck regulieren oder die Düse ganz ausschalten. Durch Umklappen des Düseninnenteiles kann ein kreisender Wasserstrahl erzeugt werden.



Akupressur-Düsen

Die Akupressur-Düsen bieten eine punktförmige Massage (Akupressur) und sind mit den Massagereglern (Sania 950 - mit den Ventilbedienteilen) verstellbar.

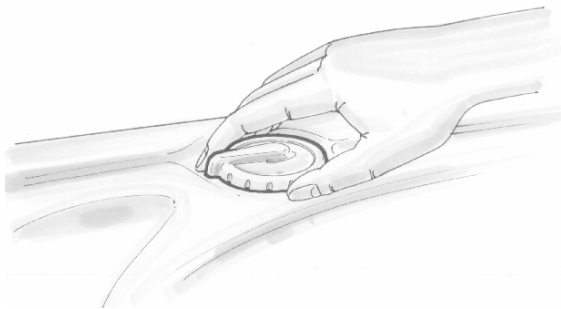


Ausstattung Massagedüsen

Luftregler

Mit den Luftreglern am Beckenrand können Sie das Wasser / Luftgemisch der Düsen regulieren. Sind die Regler geschlossen, wird nur Wasser durch die Düsen geleitet, Sie haben so einen weicheren Massagestrahl. Öffnen Sie die Regler, wird dem Wasser, welches aus den Düsen kommt Luft beigemischt, dabei wird der Massagestrahl härter.

Wenn Sie den Pool nicht benutzen (Standby - Betrieb) sollten Sie die Luftregler immer geöffnet lassen, um ein Spülen dieser Leitungen während der Spülzeiten sicherzustellen.



Luftsprudeldüsen (nur Sania 850 und 950)

Ganzkörper-Massage bieten Ihnen die Luftsprudeldüsen. Diese kleinen Düsen sind im Beckenboden versenkt angeordnet und nicht verstellbar. Durch diese Düsen wird mittels des Gebläses vorgeheizte Luft gepresst.



Ausstattung

Farblicht-Therapie-Modul (Optional)

Farben lösen bestimmte Stimmungen und Empfindungen aus, beeinflussen Körperfunktionen und Sinnesorgane. Die Farblichtstimulation dient aber nicht nur zur Entspannung, sondern gibt auch Ihrem Whirlpool selbst einen besonderen Touch. Mit dem Kauf unseres Farblicht-Therapie-Moduls mit den 13 verschiedenen Farbvarianten haben jetzt auch Sie die Möglichkeit, Ihrer Psyche zusätzliche Streicheleinheiten zu geben.

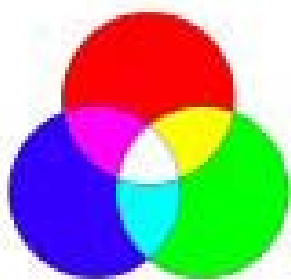
Die Farben und ihre Wirkung

Rot	- anregend, stärkend, wärmend
Grün	- ausgleichend, entspannend, regenerierend
Blau	- beruhigend, harmonisierend, entzündungshemmend
Magenta	- inspirierend, ausgleichend, reinigend
Gelb	- aufheiternd, lösend, anregend
Cyan	- entlastend

Die Farblichttherapie lässt sich auch sehr gut mit unserer Aromatherapie kombinieren.

Das Prinzip der Additiven Farbmischung

Bei der Farbmischung durch Licht spricht man von einer Additiven Farbmischung. Dabei ergibt die Addition der Primärfarben Rot, Grün und Blau Weiß.



Additive Farbmischung



Farblicht-Therapie-Lampe



Farblicht-Therapie-Modul aktiv

Der Einbau des Farblicht-Therapie-Moduls erfolgt wie bei den Halogenlichtstrahlern, die Sie bisher in Ihrem Pool hatten. Die Farblichtprogramme verlaufen in einer automatischen Programmabfolge, sind aber auch einzeln steuerbar. Das Farblicht-Therapielicht ist nicht dimmbar.

Mit der **einmaligen** Betätigung der Beckenlichttaste schalten Sie das Farblicht-Therapie-Modul ein bzw. aus. Zum Wechseln durch die Farblichtprogramme schalten Sie das Farblicht-Therapie-Modul kurz aus und gleich wieder ein. Liegen zwischen dem Aus- und Einschalten mehr als 1½ Sekunden findet kein Wechsel statt.

Programmabfolge:

1. Rot + Grün + Blau ⇒ Weiß
2. Rot
3. Rot + Blau ⇒ Magenta
4. Blau + Grün ⇒ Cyan
5. Blau
6. Grün + Blau ⇒ Türkis
7. Grün
8. - 12. Intervall wechselnd Rot, Gelb, Grün, Cyan, Blau, Magenta
- in verschiedenen Geschwindigkeiten (von langsam bis rasant)
13. Intervall langsam wechselnd Grün, Blau

Technische Daten

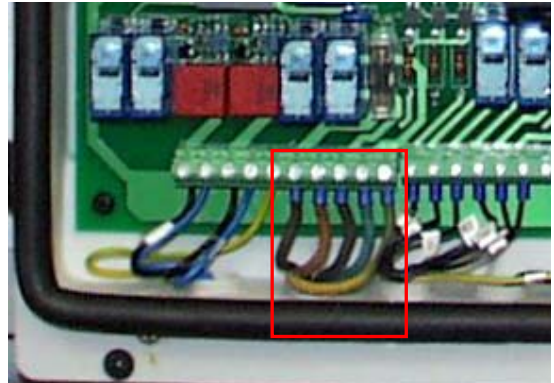
Anschließen des Whirlpools an die Stromversorgung

Beachten Sie unbedingt unser Beiblatt: „Hinweise für den elektrischen Anschluss von PICHLER - Whirlpools“ und die Klemmpläne auf den folgenden Seiten!

Für die Verlegung des Kabels bohren Sie an einer unauffälligen Stelle seitlich ein Loch in die Außenverkleidung bzw. den Boden, führen das Kabel dort hindurch und innerhalb des Pools weiter zum Steuerungskasten.

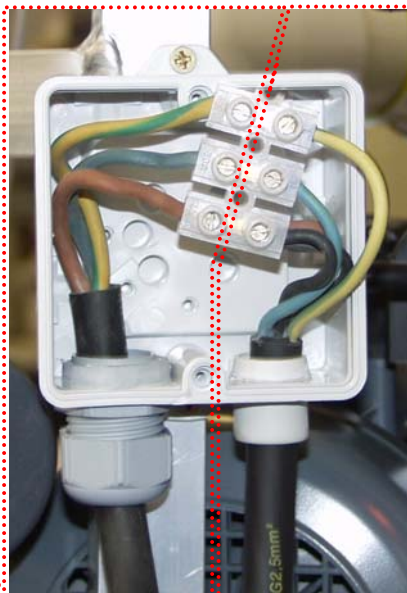
Anschluss 400 V

Beim 400 V Anschluss wird das 5-adrige Kraftstromkabel direkt an die Leistungsplatine angeschlossen.



Anschluss 230 V

Beim 230 V Anschluss wird das 3-adrige Kabel in der von uns vorbereiteten Abzweigdose, welche sich unter dem Steuerungskasten befindet, angeklemmt.



Beim KUNDEN anzuschließen =>

<= Von der Firma PICHLER vorbereitet

Klemmplan Sania 750 (Drehstrom 400V)

OBEN

Bez.	Funktion	Farbe
LD1	Treppenbeleuchtung	braun
LD2		blau
NV1	Halogenlampe	braun
NV2		blau
PE	Schutzleiterschiene	
V1+		
V1-		
PE		
V2+		
V2-		
PE		
V3+		
V3-		
PE		
V4+		
V4-		
PE		
Twass1_1	Wassertemperaturfühler	braun
Twass1_2		weiss
PE	Schutzleiterschiene	schwarz
Theiz1_1	Grenzwertschalter Heizregister (Überhitzungsschutz Heizung)	braun
Theiz1_2		blau
PE	Schutzleiterschiene	
Tmax1_1	Übertemperatursicherung 1 (Motor 1 - Überhitzungsschutz)	braun
Tmax1_2		blau
PE	Schutzleiterschiene	
Tmax2_1		
Tmax2_2		
PE		
Tmax3_1		
Tmax3_2		
PE		
Tmin1_1	Füllstandsensoren 1 (Unten-erkennt Wasserwechsel)	braun
Tmin1_2		schwarz
Tmin1_3		blau
PE	Schutzleiterschiene	
Tmin2_1	Füllstandsensoren 2 (Oben-erkennt zu niedrigen Wasserstand)	braun
Tmin2_2		schwarz
Tmin2_3		blau
PE	Schutzleiterschiene	

UNTEN

Bez.	Funktion	Farbe
HZ 1 (T2)	Heizelement 1 (2kW)	schwarz
HZ 1 (N)		blau
HZ 2 (T3)	Heizelement 2 (2kW)	schwarz
HZ 2 (N)		blau
PE	Schutzleiterschiene	gelbgrün
L1	Netzversorgung Phase 1	
L2	Netzversorgung Phase 2	
L3	Netzversorgung Phase 3	
N	Netzversorgung Neutralleiter	
PE	Schutzleiterschiene	gelbgrün
R1 (U1)	Jet-Pumpe 1, Stufe 1, 400V (0,18kW)	schwarz
S1 (V1)		schwarz
T1 (W1)		schwarz
R2 (U2)	Jet-Pumpe 1, Stufe 2, 400V (1kW)	schwarz
S2 (V2)		schwarz
T2 (W2)		schwarz
N		
PE	Schutzleiterschiene	gelbgrün
R (U)		
S (V)		
T (W)		
N		
PE		
R (U)		
S (V)		
T (W)		
PE		
L1		
N		
PE		
L1	Ozongerät (0,009kW)	braun
N		blau
PE	Schutzleiterschiene	gelbgrün
L1		
N		
PE		

Klemmplan Sania 750 (Wechselstrom 230V)

OBEN

Bez.	Funktion	Farbe
LD1	Treppenbeleuchtung	braun
LD2		blau
NV1	Halogenlampe	braun
NV2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
V1+		
V1-		
PE		
V2+		
V2-		
PE		
V3+		
V3-		
PE		
V4+		
V4-		
PE		
Twass1_1	Wassertemperaturfühler	braun
Twass1_2		weiss
PE	Schutzleitorschiene	schwarz
Theiz1_1	Grenzwertschalter Heizregister (Überhitzungsschutz Heizung)	braun
Theiz1_2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmax1_1	Übertemperatursicherung 1 (Motor 1 - Überhitzungsschutz)	braun
Tmax1_2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmax2_1		
Tmax2_2		
PE		
Tmax3_1		
Tmax3_2		
PE		
Tmin1_1	Füllstandsensor 1 (Unten-erkennt Wasserwechsel)	braun
Tmin1_2		schwarz
Tmin1_3		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmin2_1	Füllstandsensor 2 (Oben-erkennt zu niedrigen Wasserstand)	braun
Tmin2_2		schwarz
Tmin2_3		blau
PE	Schutzleitorschiene	

UNTEN

Bez.	Funktion	Farbe
HZ 1 (T2)	Heizelement 1 (2kW)	schwarz
HZ 1 (N)		blau
HZ 2 (T3)	DEAKTIVIERT	schwarz
HZ 2 (N)		blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
L1	Netzversorgung Phase 1	schwarz
L2	Phase 1 (Betrieb mit Heizelement 1)	braun
L3		
N	Netzversorgung Neutraleiter	blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
R1 (U1)	Jet-Pumpe 1, Stufe 1, 230V (0,18kW)	schwarz
S1 (V1)		
T1 (W1)		
R2 (U2)	Jet-Pumpe 1, Stufe 2, 230V (1kW)	braun
S2 (V2)		
T2 (W2)		
N		blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
R (U)		
S (V)		
T (W)		
N		
PE		
R (U)		
S (V)		
T (W)		
PE		
L1		
N		
PE		
L1	Ozongerät 1 (0,009kW)	braun
N		blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
L1		
N		
PE		

Klemmplan Sania 850 (Drehstrom 400V)

OBEN

Bez.	Funktion	Farbe
LD1	Treppenbeleuchtung	braun
LD2		blau
NV1	Halogenlampe	braun
NV2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
V1+		
V1-		
PE		
V2+		
V2-		
PE		
V3+		
V3-		
PE		
V4+		
V4-		
PE		
Twass1_1	Wassertemperaturfühler	braun
Twass1_2		weiss
PE	Schutzleitorschiene	schwarz
Theiz1_1	Grenzwertschalter Heizregister (Überhitzungsschutz Heizung)	braun
Theiz1_2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmax1_1	Übertemperatursicherung 1 (Motor 1 - Überhitzungsschutz)	braun
Tmax1_2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmax2_1	Übertemperatursicherung 2 (Motor 2 - Überhitzungsschutz)	braun
Tmax2_2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmax3_1		
Tmax3_2		
PE		
Tmin1_1	Füllstandsensor 1 (Unten-erkennt Wasserwechsel)	braun
Tmin1_2		schwarz
Tmin1_3		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmin2_1	Füllstandsensor 2 (Oben-erkennt zu niedrigen Wasserstand)	braun
Tmin2_2		schwarz
Tmin2_3		blau
PE	Schutzleitorschiene	

UNTEN

Bez.	Funktion	Farbe
HZ 1 (T2)	Heizelement 1 (2kW)	schwarz
HZ 1 (N)		blau
HZ 2 (T3)	Heizelement 2 (2kW)	schwarz
HZ 2 (N)		blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
L1	Netzversorgung Phase 1	
L2	Netzversorgung Phase 2	
L3	Netzversorgung Phase 3	
N	Netzversorgung Neutralleiter	
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
R1 (U1)	Jet-Pumpe 1, Stufe 1, 400V (0,18kW)	schwarz
S1 (V1)		schwarz
T1 (W1)		schwarz
R2 (U2)	Jet-Pumpe 1, Stufe 2, 400V (1kW)	schwarz
S2 (V2)		schwarz
T2 (W2)		schwarz
N		
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
R (U)	Jet-Pumpe 2, 400V (1kW)	schwarz
S (V)		schwarz
T (W)		schwarz
N		
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
R (U)		
S (V)		
T (W)		
PE		
L1	Gebläsemotor (1,1kW)	braun
N	(Lüfter)	blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
L1	Ozongerät 1 (0,009kW)	braun
N		blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
L1		
N		
PE		

Klemmplan Sania 850 (Wechselstrom 230V)

OBEN

Bez.	Funktion	Farbe
LD1	Treppenbeleuchtung	braun
LD2		blau
NV1	Halogenlampe	braun
NV2		blau
PE	Schutzleiterschiene	
V1+		
V1-		
PE		
V2+		
V2-		
PE		
V3+		
V3-		
PE		
V4+		
V4-		
PE		
Twass1_1	Wassertemperaturfühler	braun
Twass1_2		weiss
PE	Schutzleiterschiene	schwarz
Theiz1_1	Grenzwertschalter Heizregister (Überhitzungsschutz Heizung)	braun
Theiz1_2		blau
PE	Schutzleiterschiene	
Tmax1_1	Übertemperatursicherung 1 (Motor 1 - Überhitzungsschutz)	braun
Tmax1_2		blau
PE	Schutzleiterschiene	
Tmax2_1	Übertemperatursicherung 2 (Motor 2 - Überhitzungsschutz)	braun
Tmax2_2		blau
PE	Schutzleiterschiene	
Tmax3_1		
Tmax3_2		
PE		
Tmin1_1	Füllstandsensor 1 (Unten-erkennt Wasserwechsel)	braun
Tmin1_2		schwarz
Tmin1_3		blau
PE	Schutzleiterschiene	
Tmin2_1	Füllstandsensor 2 (Oben-erkennt zu niedrigen Wasserstand)	braun
Tmin2_2		schwarz
Tmin2_3		blau
PE	Schutzleiterschiene	

UNTEN

Bez.	Funktion	Farbe
HZ 1 (T2)	Heizelement 1 (2kW)	schwarz
HZ 1 (N)		blau
HZ 2 (T3)	DEAKTIVIERT	schwarz
HZ 2 (N)		blau
PE	Schutzleiterschiene	gelbgrün
L1	Netzversorgung Phase 1	schwarz
L2	Phase 1 (Betrieb mit Heizelement 1)	braun
L3		
N	Netzversorgung Neutralleiter	blau
PE	Schutzleiterschiene	gelbgrün
R1 (U1)	Jet-Pumpe 1, Stufe 1, 230V (0,18kW)	schwarz
S1 (V1)		
T1 (W1)		
R2 (U2)	Jet-Pumpe 1, Stufe 2, 230V (1kW)	braun
S2 (V2)		
T2 (W2)		
N		blau
PE	Schutzleiterschiene	gelbgrün
R (U)	Jet-Pumpe 2, 230V (1kW)	schwarz
S (V)		
T (W)		
N		blau
PE	Schutzleiterschiene	gelbgrün
R (U)		
S (V)		
T (W)		
PE		
L1	Gebälsemotor (1,1kW)	braun
N	(Lüfter)	blau
PE	Schutzleiterschiene	gelbgrün
L1	Ozongerät 1 (0,009kW)	braun
N		blau
PE	Schutzleiterschiene	gelbgrün
L1		
N		
PE		

Klemmplan Sania 950 (Drehstrom 400V)

OBEN

Bez.	Funktion	Farbe
LD1	Treppenbeleuchtung	braun
LD2		blau
NV1	Halogenlampe	braun
NV2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
V1+	Stellventil 1	braun
V1-		blau
PE	Schutzleitorschiene	
V2+	Stellventil 2	braun
V2-		blau
PE	Schutzleitorschiene	
V3+	Stellventil 3	braun
V3-		blau
PE	Schutzleitorschiene	
V4+		
V4-		
PE		
Twass1_1	Wassertemperaturfühler	braun
Twass1_2		weiss
PE	Schutzleitorschiene	schwarz
Theiz1_1	Grenzwertschalter Heizregister (Überhitzungsschutz Heizung)	braun
Theiz1_2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmax1_1	Übertemperatursicherung 1 (Motor 1 - Überhitzungsschutz)	braun
Tmax1_2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmax2_1	Übertemperatursicherung 2 (Motor 2 - Überhitzungsschutz)	braun
Tmax2_2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmax3_1		
Tmax3_2		
PE		
Tmin1_1	Füllstandsensor 1 (Unten-erkennt Wasserwechsel)	braun
Tmin1_2		schwarz
Tmin1_3		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmin2_1	Füllstandsensor 2 (Oben-erkennt zu niedrigen Wasserstand)	braun
Tmin2_2		schwarz
Tmin2_3		blau
PE	Schutzleitorschiene	

UNTEN

Bez.	Funktion	Farbe
HZ 1 (T2)	Heizelement 1 (2kW)	schwarz
HZ 1 (N)		blau
HZ 2 (T3)	Heizelement 2 (2kW)	schwarz
HZ 2 (N)		blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
L1	Netzversorgung Phase 1	
L2	Netzversorgung Phase 2	
L3	Netzversorgung Phase 3	
N	Netzversorgung Neutralleiter	
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
R1 (U1)	Jet-Pumpe 1, Stufe 1, 400V (0,18kW)	schwarz
S1 (V1)		schwarz
T1 (W1)		schwarz
R2 (U2)	Jet-Pumpe 1, Stufe 2, 400V (1kW)	schwarz
S2 (V2)		schwarz
T2 (W2)		schwarz
N		
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
R (U)	Jet-Pumpe 2, 400V (1kW)	schwarz
S (V)		schwarz
T (W)		schwarz
N		
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
R (U)		
S (V)		
T (W)		
PE		
L1	Gebläsemotor (1,1kW)	braun
N	(Lüfter)	blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
L1	Ozongerät 1 (0,009kW)	braun
N		blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
L1		
N		
PE		

Klemmplan Sania 950 (Wechselstrom 230V)

OBEN

Bez.	Funktion	Farbe
LD1	Treppenbeleuchtung	braun
LD2		blau
NV1	Halogenlampe	braun
NV2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
V1+	Stellventil 1	braun
V1-		blau
PE	Schutzleitorschiene	
V2+	Stellventil 2	braun
V2-		blau
PE	Schutzleitorschiene	
V3+	Stellventil 3	braun
V3-		blau
PE	Schutzleitorschiene	
V4+		
V4-		
PE		
Twass1_1	Wassertemperaturfühler	braun
Twass1_2		weiss
PE	Schutzleitorschiene	schwarz
Theiz1_1	Grenzwertschalter Heizregister (Überhitzungsschutz Heizung)	braun
Theiz1_2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmax1_1	Übertemperatursicherung 1 (Motor 1 - Überhitzungsschutz)	braun
Tmax1_2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmax2_1	Übertemperatursicherung 2 (Motor 2 - Überhitzungsschutz)	braun
Tmax2_2		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmax3_1		
Tmax3_2		
PE		
Tmin1_1	Füllstandsensor 1 (Unten-erkennt Wasserwechsel)	braun
Tmin1_2		schwarz
Tmin1_3		blau
PE	Schutzleitorschiene	
Tmin2_1	Füllstandsensor 2 (Oben-erkennt zu niedrigen Wasserstand)	braun
Tmin2_2		schwarz
Tmin2_3		blau
PE	Schutzleitorschiene	

UNTEN

Bez.	Funktion	Farbe
HZ 1 (T2)	Heizelement 1 (2kW)	schwarz
HZ 1 (N)		blau
HZ 2 (T3)	DEAKTIVIERT	schwarz
HZ 2 (N)		blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
L1	Netzversorgung Phase 1	schwarz
L2	Phase 1 (Betrieb mit Heizelement 1)	braun
L3		
N	Netzversorgung Neutralleiter	blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
R1 (U1)	Jet-Pumpe 1, Stufe 1, 230V (0,18kW)	schwarz
S1 (V1)		
T1 (W1)		
R2 (U2)	Jet-Pumpe 1, Stufe 2, 230V (1kW)	braun
S2 (V2)		
T2 (W2)		
N		blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
R (U)	Jet-Pumpe 2, 230V (1kW)	schwarz
S (V)		
T (W)		
N		blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
R (U)		
S (V)		
T (W)		
PE		
L1	Gebälsemotor (1,1kW)	braun
N	(Lüfter)	blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
L1	Ozongerät 1 (0,009kW)	braun
N		blau
PE	Schutzleitorschiene	gelbgrün
L1		
N		
PE		

Layout Leistungsplatine

Sicherungen auf der Platine können durch Blitzschlag, Überspannung oder Kurzschluss im Gerät zerstört werden

- | | | |
|-----------|---------------------------|---------------------------|
| F1 | Sicherung 1,0 A T (träge) | für den Trafo |
| F2 | Sicherung 6,3 A T (träge) | für Ozongerät und Gebläse |
| F3 | Sicherung 2,0 A T (träge) | für Beleuchtung |

